

Brief der Evangelischen Fürbitt-Melanchthon-Kirchengemeinde



Ausgabe
Oktober, November, Dezember 2024



**Aufzeichnung
des Gottesdienstes für
die Fernsehübertragung
des ERF**

Zu finden unter:
www.evangelisch-neukoelln.de



Liebe Leserin und lieber Leser!

Nun sind die sommerlichen Tage wohl endgültig für dieses Jahr vorbei. Immerhin konnten sowohl der ERF-Gottesdienst als auch das Erntedankfest mit viel Sonne gefeiert werden. Wie die Bildseiten unseres Heftes zeigen, ist auch sonst viel gefeiert worden, ein Sommerfest des CVJM, im Bibellabor wurde Sascha Gebauer offiziell begrüßt und die Kita Philipp Melanchthon konnte in die neu gestalteten und umgebauten Räume ziehen.

Mit leiser Wehmut können wir die Sommerklamotten wegräumen und die dickeren und wetterfesteren hervorkramen. Aber: wir gehen nicht in den Winterschlaf! Es gibt in der Philipp-Melanchthon-Kirche noch 3 Konzerte (mehr dazu im Heft) und für beide Kirchen wird intensiv über das Programm in der Adventszeit nachgedacht. Weihnachtsbäume sind wohl auch schon bestellt worden.

Genießen Sie die hoffentlich zahlreichen „goldenen Herbsttage“.

Herzlichst
Ihr Redaktionsteam

ERF-Fernsehgottesdienst	2
Vorwort / Inhalt	3
Geistliches Wort	4
Lesung am 20. November	7
Canstein-Fest	8
Vorstellungen	9/10
Tanzkreis und Blick in die Küsterei	11
CVJM Sommerfest	12
Geburtstag des Superintendenten	13
Gottesdienste	14/15
Weihnachtsgottesdienst in Minecraft	16/17
Konzerte	18
Amtshandlungen	19
Bibel im Gespräch	19
Modern Jive	20/21
Die Kraft des Gebetes	23
Adressen	24/25
Umbau der Kita	26
Impressum	27
Hinweis auf die GKR-Wahl 2025	28





Es war schon spät, als wir die Pilgerherberge erreichten. Irgendwo im Norden Spaniens lag sie auf einer Anhöhe. Kein Ort, kein Geschäft weit und breit. Nach einem langen Pilgertag stellte sich uns die Frage: Was essen?

Immer schleppten mein Pilgerfreund und ich eine Packung Notfall-Nudeln mit uns – genau für den Fall wie heute, wenn es kein Restaurant oder Geschäft gab.

Wir schlenderten also in die Küche trafen zwei andere Pilger, die gerade dabei waren zu sondieren, was es bei ihnen am Abend zu essen geben würde.

Ich erinnere mich noch, dass sie etwas besser als wir bestückt waren – auf jeden Fall hatten Sie Thunfisch-Dosen und eine Zitrone.

Wir witterten die Chance, die in der Luft lag und verständigten uns, in der Herberge zu fragen, wer sonst noch etwas zum Essen beisteuern mag. Am Ende war es ein Festmahl, jeder Pilger und jede Pilgerin in dieser Herberge saß vor einem Teller Nudeln mit Thunfisch-Zitronensoße, es gab Rotwein und zum Nachtschiff erinnere ich Pfirsiche.

Die Stimmung an diesem Abend – wunderbar. Das war einer dieser magischen Momente. Wir haben geteilt, haben wir haben: Es hat für alle gereicht. Es war einer dieser Momente – und sicher kennen auch Sie solche Momente aus Ihrem Leben – wo wir am eigenen Leib spüren können, was es heißt: „Das Reich Gottes ist mitten unter uns“

Wenn Menschen teilen, auf einander zugehen, das Ego zurückstellen und sich auf Neues und das Gegenüber einlassen. „Halleluja“, dachte ich. Dieses Erlebnis geschah vor nun fast zehn Jahren und ist heute noch so präsent, als wäre es gestern gewesen.

Es gibt Texte in der Bibel mit ganz ähnlichen Erfahrungen. Sie liegen noch weiter zurück. Jahrhunderte, Jahrtausende und doch dienen sie Generation über Generation zur Inspiration: Gott um das Volk Israel aus Ägypten geführt ins gelobte Land, aber der Weg ging durch die Wüste und das Volk murrte.

„Murren“ – das mag eines der treffendsten Begriffe sein, mit dem die Bibel uns Menschen einen Spiegel vorhält. „Murren“ – keine berechtigte Klage eines verzweifelten Menschen, sondern eher ein behäbiges Unzufriedensein mit der Gesamtsituation.

Die schöne Wendung an dieser Geschichte ist, dass Gott sich nicht über das Murren empört, sondern er beschenkt das Volk Israel mit Wachteln, Brot und Wasser. Das Volk Israel kann aus Gottes Fülle schöpfen, nachdem es am nötigsten gefehlt hat. Jeder konnte sammeln, soviel er brauchte. „Halleluja!“

So erlebten es auch viel Anhängerinnen und Anhänger Jesu am See Genezareth einige Jahrhunderte später.

5000 Menschen sollen es gewesen sein, die da mit Jesus zusammenkamen; fünf Gerstenbrote und zwei Fische sollen sie alle sattgemacht haben und zwölf Körbe Brotbrocken blieben übrig. „Halleluja!“

Jetzt fehlt noch Ihre Wundererzählung! Wann waren Sie einmal Zeuge, wie das „Reich Gottes“ vor Ihnen sichtbar wurde? Wenn Sie darüber nachdenken – verfallen Sie bloß nicht in rationale Erklärungsversuche für Ihre Erfahrung, die sie gemacht haben.

Es ist das Eine, plausibel zu erklären, wie aus fünf Broten zwölf Körbe werden konnte – oder wie ein ganze Pilgertruppe mit einer Packung Nudeln satt werden konnte. Es ist das Andere, sich solch eine Erfahrung auf der Zunge ergehen zu lassen und dabei für einen Moment den Geschmack des Reiches Gottes zu erahnen. Es geht hier nicht darum, plausibel zu machen, warum dies oder das tatsächlich so geschehen ist. Gönnen Sie sich einmal die pure Erfahrung!

Pfarrer Moritz Kulenkampff


BLUMEN MELEK

von Freud bis Leid

Hermannstraße 54
12049 Berlin
(U-Bhf. Boddinstraße)
Mo - Sa 7 - 20 Uhr
So/Feiertag 9 - 16 Uhr
www.blumen-melek.de



LIEFERSERVICE

 **030 / 622 32 31 • 030 / 627 211 91**

Wenn man krank ist, sorgt man sich um alles Mögliche:
die Finanzen, die Kinder, die Zukunft, den Einkauf,
die Gesundheit, das Wetter...



Und wer sorgt sich um die Seele?

**Wir, die KrankenhauseelsorgerInnen
im Klinikum Neukölln**



Anette Didrich, Ulrike Reichardt,
evangelische PfarrerInnen

Telefon: 030/130 14 33 50

email: krankenhauseelsorge@kk-neukoelln.de
Büro im Hauptgebäude, rote Fahrstühle, 2. Ebene
Sprechstunde: Di, Do, 12.00 bis 13.00 Uhr

Wenn Sie Patientin oder Patient im Klinikum Neukölln sind
und uns brauchen, dann melden Sie sich bitte bei uns!

Erd- und Feuerbestattungen

LUHMANN

Mariendorfer Weg 77
12051 Berlin

Tel.: 625 40 94

Tag und Nacht

– Auf Wunsch Hausbesuche –

**CHRISTIAN
PETER**
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen
für alle Berliner Bezirke

Persönliche Beratung im Trauerfall
Bestattungsvorsorge
Hausbesuche



Tag und Nacht
(030) 626 070 75



Hermannstr. 119 · 12051 Berlin · www.bestattungen-christian-peter.de

LESUNG AM 20. NOVEMBER 2024

in der Philipp-Melanchthon-Kirche

Gedanken zum Buch

„Auch das noch ...“

Ein Fachbuch, ein Roman, eine Biographie? Von allem erwartet den Leser ein wenig; sehr einfühlsam erzählt, aufwühlend, auch lustig, interessant und niemals langweilig.

Der Autor Klaus Chinaea Correa schildert seine dramatischen Erlebnisse von frühester Kindheit bis zu seinem Ruhestand. Erfahrungen, die er mit Institutionen wie Jugendamt, Vormundschaft, Lehrkräften, Kirche, Politik und Verwaltung machte, hält er in diversen Episoden seines Lebens fest.

Er beschreibt, wie ihn Menschen in seinem Leben begleiteten, unterstützten, aber auch mit wenig Empathie einschneidende Entscheidungen trafen.

Ich denke, er möchte mit seinem Buch Fachkräften aufzeigen, Kinder und Jugendliche ernst zu nehmen, Verständnis zu zeigen und über gemeinsame Lösungen nachzudenken. Der Politik möchte er auf den Weg geben, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger und nicht unbedingt die der Partei zu vertreten. Eine sehr bewegende und spannende Lebens-

geschichte, übersetzt mit Liedern und Hits, die es in den jeweiligen Jahren auf die Hitlisten schafften, aber deren Inhalte oftmals zu den ausgedrückten Gefühlen und Geschehnissen im Buch passen.

Klaus Chinaea Correa ist mit seinem Erstlingswerk ein spannendes unterhaltsames Buch, das starke Gefühle aufzeigt, gelungen. Es hat mich sehr bewegt, erschüttert, gefesselt und ich danke ihm, diese Reise der Emotionen und Hürden erfahren zu haben. Ich wünsche Ihm gesundheitlich alles Gute und vielleicht kommt ja eine Fortsetzung, die ich sehr begrüßen würde.

Kirstine Frömel



CANSTEIN-FEST



HALLO UND GUTEN TAG!

Mein Name ist Jonas Schenk (19 J.). Ich komme aus der Stadt Leverkusen, in NRW. Ich habe Anfang dieses Jahres die Schule mit dem Abitur abgeschlossen und ich freue mich darauf, nun mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der von Cansteinschen Bibelanstalt in Berlin (vCBA) und dem CVJM Neukölln durchführen zu können.

Wenn ich mein FSJ abgeschlossen habe, werde ich voraussichtlich Lehramt studieren mit den Fächern Geschichte und Englisch.

Ich habe vor Beginn meines FSJs bereits ehrenamtlich in der vCBA im Minecraft Team mitgearbeitet.

In der Minecraft-Community bin ich bei den Bauexperten, das heißt, dass ich für die Minecraft-Gottesdienste Landschaften und Gebäude konstruiere. Neben dem Bauen bei den Gottesdiensten, helfe ich ebenfalls bei den Communitytreffen. Bei den Communitytreffen kommen Spieler von unserem Server aus ganz

Deutschland für mehrere Tage in die Philipp-Melanchthon-Kirche, um sich auch außerhalb der digitalen Welt zu treffen. Bei der Planung und Durchführung unterstütze ich. Zusätzlich bin ich natürlich auch als Spieler aktiv auf dem Canstein-Server unterwegs.

Neben dem Spielen, von Minecraft und anderen Videospiele, spiele ich auch Trompete. An sich fahre ich sehr gerne Fahrrad, das habe ich leider noch nicht nach Berlin mitbringen können.

Sie werden mich auch beim Kirchdienst und anderen Aufgaben für die Gemeinde treffen können.

Ich freue mich, Sie bald bei den verschiedenen Aktionen zu treffen.

Jonas Schenk



VORSTELLUNGEN

Ich bin Giulia und bin 19 Jahre alt. Ich komme aus dem schönen Schwabenland, genauer gesagt aus Stuttgart. Ich absolviere dieses Jahr meinen Freiwilligendienst bei der Cvjm Ostwerk. Ich habe viele verschiedene Einsatzstellen in Berlin und Brandenburg. Zu diesen gehört auch der Standort in Neukölln. Hier bin ich Montags beim Familien und Kindertreff. Ich freue mich hier schon viele neue Menschen kennenzulernen und nette Gespräche zu führen. In meiner Freizeit spiele ich Handball und koche sehr gerne. Ich freue mich auf ein Jahr toller neuer Erfahrungen und einen schönen Austausch mit Menschen!

Giulia



Hallo, ich heiße Sophia und bin 19 Jahre alt. Ich komme aus Ludwigsburg (nähe Stuttgart) und mache jetzt ein Jahr mein Bfd beim Ostwerk. In meiner Freizeit lese ich gerne, backe oder treffe mich mit meinen Freunden :)

Ich freue mich sehr auf das Jahr in Berlin und auf die ganzen Erfahrungen die ich hier sammeln werde.

Sophia



TERMINE TANZKREIS

Tanzkreis von 14 – 16 Uhr

19. September

03. Oktober fällt aufgrund des Feiertages aus

10. Oktober

24. Oktober

07. November

21. November

05. Dezember

19. Dezember Weihnachtsfeier ab 13 Uhr

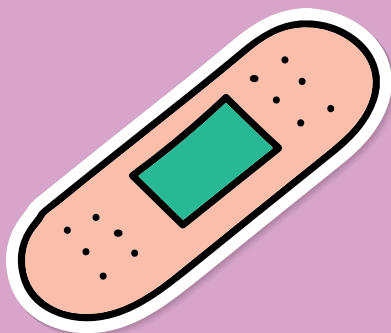
09. Januar 2025 Beginn im neuen Jahr

BLICK IN DIE KÜSTEREI

Anfang Juli musste ich in die Küsterei, um etwas zu erledigen. Ich staunte nicht schlecht, dachte, ich hätte mich in der Tür geirrt, wäre in einer orthopädischen Reha gelandet. Drei Mitarbeiter, darunter auch der Pfarrer, waren dort tätig mit Verbänden, die auf körperliche Schäden hinwiesen. Danke an alle, dass sie trotzdem ihrer Tätigkeit, so weit möglich, nachgegangen sind! Die „Reha-Abteilung“ ist inzwischen wieder aufgelöst, allen geht es wieder besser...

Gott segne Euch alle, bleibt behütet, bleibt gesund.

Eure Marianne Licht





GEBURTSTAG DES SUPERINTENDENTEN



Zur Feier seines 50. Geburtstages waren viele Menschen mit vielen guten Wünschen zu Superintendent Dr. Nottmeier gekommen. Auch auf diesem Wege wünschen wir Gottes Segen und viel Kraft für die weitere Arbeit.

Sonntag 06.10.2024 <i>19. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00 Jan von Campenhausen Fürbitt-Kirche
Sonntag 13.10.2024 <i>20. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00 Jan von Campenhausen Philipp-Melanchthon-Kirche
Freitag 18.10.2024	10:30 Jan von Campenhausen Haus Rixdorf
Sonntag 20.10.2024 <i>21. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00 Jan von Campenhausen Fürbitt-Kirche
Sonntag 27.10.2024 <i>22. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00 Moritz Kulenkampff Philipp-Melanchthon-Kirche
Donnerstag 31.10.2024 <i>Gedenktag der Reformation</i>	17:00 Sascha Gebauer Philipp-Melanchthon-Kirche Canstein Jubiläum
Sonntag 03.11.2024 <i>23. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00 NN Fürbitt-Kirche
Sonntag 10.11.2024 <i>24. Sonntag nach Trinitatis</i>	10:00 Sascha Gebauer Philipp-Melanchthon-Kirche
Montag 11.11.2024 <i>Sankt Martin</i>	17:00 Jan von Campenhausen St. Eduard Martinsumzug
Sonntag 17.11.2024 <i>25. Sonntag des Kirchenjahres</i>	10:00 Moritz Kulenkampff Fürbitt-Kirche
Mittwoch 20.11.2024 <i>Buß- & Bettag</i>	10:00 Jan von Campenhausen Philipp-Melanchthon-Kirche ESN Schulgottesdienst
Sonntag 24.11.2024 <i>Ewigkeitssonntag</i>	10:00 NN Fürbitt-Kirche
Sonntag 01.12.2024 <i>1. Advent</i>	10:00 Jan von Campenhausen Philipp-Melanchthon-Kirche

Sonntag 08.12.2024 <i>2. Advent</i>	10:00 Moritz Kulenkampff Fürbitt-Kirche Waffel Backen mit offenem Adventssingen
Sonntag 15.12.2024 <i>3. Advent</i>	10:00 Sascha Gebauer Philipp-Melanchthon-Kirche
Sonntag 22.12.2024 <i>4. Advent</i>	16:00 Public Viewing Gottesdienst, Bibellabor Philipp-Melanchthon-Kirche Minecraftgottesdienst
Dienstag 24.12.2024 <i>Heiliger Abend</i> 	15:00 Jan von Campenhausen / Angelika Reichardt Philipp-Melanchthon-Kirche Krippenspiel 17:00 Jan von Campenhausen Fürbitt-Kirche Christvesper 23:00 Thomas Ulrich Philipp-Melanchthon-Kirche
Mittwoch 25.12.2024 <i>1. Weihnachtstag</i>	10:00 Jan von Campenhausen Fürbitt-Kirche 12:00 Magdalenenkirche
Donnerstag 26.12.2024 <i>2. Weihnachtstag</i>	Kein Gottesdienst
Sonntag 29.12.2024 <i>1. Sonntag nach dem Christfest</i>	10:00 Moritz Kulenkampff Philipp-Melanchthon-Kirche Weihnachtsliedergottesdienst
Dienstag 31.12.2024 <i>Silvester</i>	Kein Gottesdienst
Mittwoch 01.01.2025 <i>Neujahr</i>	15:00 Jan von Campenhausen Fürbitt-Kirche

Änderungen können wir leider nicht gänzlich ausschließen

HERZLICHE EINLADUNG ZUM WEIHNACHTSGOTTESDIENST IN MINECRAFT!



Am 4. Advent laden wir als Bibellabor der von Cansteinschen Bibelanstalt und Fürbitt-Melanchthon-Gemeinde alle herzlich zu unserem Minecraft-Gottesdienst ein – in die Philipp-Melanchthon-Kirche. Minecraft ist ein Computerspiel und ja, Sie lesen richtig, wir wollen einen Gottesdienst in einem Computerspiel feiern. Und Sie lesen auch hier richtig: Alle – wirklich alle – sind herzlich willkommen! Also was erwartet Sie? Zuerst wollen wir uns mit Kaffee und Kuchen stärken. Dann beginnt der Minecraft-Gottesdienst. Das heißt ein Gottesdienst in einem Computerspiel.

Als Canstein bieten wir regelmäßig zu Weihnachten, Ostern und Pfingsten Gottesdienste in Minecraft an. Aus ganz

Deutschland kommen dann Jugendliche online in unsere biblische Minecraftwelt. Die Jugendlichen aus Köln, Görlitz, Rügen ... können online teilnehmen und gemeinsam in einer biblischen Welt unterwegs sein. Das, was die Jugendlichen im Computerspiel online erleben, wollen wir auf einer großen Leinwand in der Kirche übertragen, zeigen und erklären.

Wir starten online in der in Minecraft nachgebauten Philipp-Melanchthon-Kirche, vor Ort natürlich auch und erleben dann gemeinsam die biblische Geschichte. Es ist etwas wie ein digitales Krippenspiel.

Um den Gottesdienst durchführen zu können, werden extra Jugendliche anreisen. Sie werden den Gottesdienst mit



uns zusammen gestalten. Wir freuen uns auf alle, dieses auf diese ganz andere und neue Gottesdienstexperiment einlassen wollen. Der Wunsch zu diesem Experiment kam übrigens aus dem Seniorenkreis.

Sonntag, den 22.12.2024
in der Philipp-Melanchthon-Kirche

15.00 Uhr

Ankommen mit Kaffee
und Kuchen

15.30-16.30 Uhr

Minecraft-Gottesdienst

Bibellabor



KONZERTE

Am Samstag, den 12. Oktober um 18 Uhr findet ein Orgelkonzert in der Philipp-Melanchthon-Kirche statt. Das Motto des Konzertes ist „Mit 4 Händen und 4 Füßen“. Saiko Yoshida-Mengk (Berlin) und Arisa Ishibashi teilen die Orgelbank. Im Programm stehen die Sonate B-Dur von W. A. Mozart, Double Fantaisie von J. Langlais und zum Schluss das bekannte Stück Boléro von M. Ravel. Außerdem spielen die beide Organistinnen ein Concerto a due organi von G. B. Luchinetti auf der Truhenorgel und auf dem Cembalo.

Das Konzert wird selbstverständlich auf der Leinwand übertragen. Sie können das spektakuläre Spiel mit 4 Händen und 4 Füßen hautnah erleben und das facettenreiche Programm genießen.

Am Samstag, den 9. November um 18 Uhr findet das letzte Konzert im Rahmen des Jubiläums „60 Jahre Schuke-Orgel“ statt. Die hochrenommierte Trompeterin Mai Takeda und die Kantorin Arisa Ishibashi spielen von Barock bis Modern, von heiteren zu tief sinnigen Stücken. Mai Takeda hat bereits mehrmals in der Philipp-Melanchthon-Kirche konzertiert und ihr zauberhaftes Spiel berührt tief die Zuhörer und Zuhörerinnen. Seien Sie gespannt.

Am Samstag, den 14. Dezember um 18 Uhr findet das Weihnachtskonzert statt. Die Kantorei singt die wunderschönen und besinnlichen Advents- und Weihnachtslieder und die Kantorin spielt die Orgelmusik.

Der Eintritt ist für jedes Konzert frei. Wir bitten herzlich um eine Kollekte für die Kirchenmusik der Gemeinde.

Die Kantorei freut sich auf neue Sänger und Sängerinnen!

Sie möchten mit uns im Weihnachtskonzert projektweise mitsingen?

Oder Sie suchen einen Chor? Dann sprechen Sie die Kantorin an und kommen Sie einfach zur Probe vorbei!

Wir proben jeden Mittwoch (ausgenommen Schulferien) um 19:30 Uhr im Saal der Philipp-Melanchthon-Kirche, (Eingang: Hertastraße 11).



Beisetzungen

Swildens, Elisabeth	98 Jahre	Müller, Ingeborg	94 Jahre
Appel, Horst	80 Jahre	Hochmuth, Karin	94 Jahre
Dungowski, Helga	94 Jahre	Carls, Gerda	86 Jahre
Hinzer, Gisela	87 Jahre	Hobohm, Karl	88 Jahre
Ruede, Brigitte	89 Jahre	Kietzer, Normann	90 Jahre
Stamm, Günther	85 Jahre	Bloch Ingrid	86 Jahre
Feine, Sonja	101 Jahre		

Bibel im Gespräch

Fürbitt-Kirche, Montag 19:00 Uhr

07. Oktober 2024:	2. Korinther 3, 3 – 6
04. November 2024:	Micha 4, 1 – 5
02. Dezember 2024:	Jesaja 35, 3 – 10
06. Januar 2025:	noch nicht bekannt

Meditatives Tanzen

19:00 – 20:30 Uhr

11. Oktober 2024	21. Februar 2025
15. November 2024	21. März 2025
13. Dezember 2024	11. April 2025
10. Januar 2025	



MODERN JIVE

Ein Tanz mit Freude und Gemeinschaft

In einer Kirchengemeinde möchte man immer wieder neue Wege finden, Gemeinschaft zu fördern und Freude miteinander zu teilen. Eine Möglichkeit, dies zu tun, ist der Tanz. Tanz hat die einzigartige Fähigkeit, Menschen zu verbinden und Freude zu verbreiten. Heute möchten wir Ihnen eine besondere Art des Tanzens vorstellen, der auch in der Philipp-Melanchthon-Kirche angeboten wird - Modern Jive.

Was ist Modern Jive und was macht den Tanz so besonders?

Modern Jive ist mehr als nur ein Tanz - es ist eine lebendige Gemeinschaft von Menschen, die Freude am Tanzen und an sozialer Interaktion haben:

- Einfach zu erlernen: Modern Jive ist für AnfängerInnen leicht zugänglich und macht Spaß. Egal, ob man Tanz erfahrung hat oder nicht - man fühlt sich schnell auf der Tanzfläche wohl.
- Vielfältige Musik: Modern Jive passt zu einer breiten Palette von Musikstilen, von Swing über Pop, Rock bis hin zu Blues oder R&B.
- Soziale Interaktion: Modern Jive gilt als „Social Dancing“. Das bedeutet, dass man hier auch ohne TanzpartnerIn willkommen ist und sich in einer herzlichen Community willkommen fühlt - ob jung oder jung geblieben.
- Kreativer Ausdruck: Dadurch, dass Modern Jive zu fast jeder Musik getanzt werden kann, gibt es viel Raum für persönliche Kreativität. Je länger man also Modern Jive tanzt, desto vielfältiger wird das Tanzrepertoire.
- Spaß und Freude: Modern Jive zeichnet sich durch seine lebhafte und fröhliche Atmosphäre aus. Das Tanzen zu mitreißender Musik bringt Freude und Lachen ins Leben.



- Fitness und Gesundheit: Tanzen ist nicht nur unterhaltsam, sondern auch eine großartige Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen. Es fördert die Fitness, Koordination und Beweglichkeit.

Also kurz: Modern Jive ist schön. Modern Jive ist leicht. Modern Jive ist „social“ - auch für Personen ohne TanzpartnerIn.

Wann kann man Modern Jive ausprobieren?

Jeden Dienstag* oder Donnerstag*, 19:15 bis 20:45 Uhr, großer Gemeindesaal, Hertastr. 11, 12051 Berlin

Anfangen ist jederzeit möglich - mit oder eben auch ohne PartnerIn. Der Beginner-Kurs fängt um 19:30 Uhr an. Nach ca. 6-8 Kursen, kann man am Dienstag auch zum zweiten Kurs, für Fortgeschrittene, bleiben. Ende ist 22:00 Uhr.

Nicht verpassen - German Modern Jive Championships!

Am Samstagvormittag, 19. Oktober 2024, finden in der Kirche PM die dritten „German Modern Jive Championships“ statt. Es wird ein tolles Spektakel mit internationalen Gästen u.a. aus England, Niederlande oder Polen.

Alle Tanzbegeisterte und Modern Jive Interessierte sind herzlich eingeladen, sich dieses besondere Ereignis in der Kirche anzusehen:

Samstag, 19.10.2024, ca. 9:30 Uhr bis 14 Uhr, Kirchensaal, Kranoldstr. 16, 12051 Berlin, (Bitte am Einlass unaufgefordert sagen, dass Sie Gemeindemitglied sind.)

Weitere Informationen gibt es hier:

<https://www.jive.berlin>

<https://www.jive.berlin/modern-jive-championships>

* falls nicht anders auf der Webseite erwähnt





Sargmagazin Neukölln

GEORG HANNOW

Würdige Bestattungen + Vorsorge zu Lebzeiten
Feiertermine nachmittags und samstags möglich
Anzengruberstraße 13 · 12043 Berlin

Tag- und Nachruf

Telefon 687 70 50



Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen
seit über 100 Jahren

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz
Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
Britzter Damm 99
12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79
Fax 030-607 98 16
info@mars-bestattungen.de
www.mars-bestattungen.de

Erstklassige Beratung und Leistung zu einem vernünftigen Preis

kußerow

- Beratung bei Ihnen zu Hause
- Bestattung jeder Art und in allen Preislagen
- jederzeit zu erreichen **626 13 36**

Silbersteinstraße 73, 12051 Berlin-Neukölln, Mo - Fr 8.30 bis 17.30 Uhr

Moldt Bestattungen, ehem. Reuterplatz

☎ **623 26 38**

Urban Bestattungen, ehem. Hermannstraße

☎ **622 10 82**

Suhr Bestattungen, ehem. Graefestraße

☎ **691 76 74**



Bestattungen seit über 75 Jahren

Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin
und Brandenburg

www.bestattungen-kusserow-berlin.de

DIE KRAFT DES GEBETES

Der Sommer zeigte sich in diesem Jahr von seiner besten Seite. Da musste ich eine Dampferfahrt unternehmen, Sie führte mich von der Jannowitzbrücke aus, unter 56 Brücken hindurch. Ein wunderbares Erlebnis!

Von dort ging es dann wieder zurück zur Jannowitzbrücke, von dort mit der U-Bahnlinie 8 Richtung Hermannstraße nach Hause. Der Zug sollte gerade in den Bahnhof Schönleinstraße einfahren, da wurde es im Waggon dunkel, und die Bahn blieb stehen! Keine Durchsage, nichts!!! Im Abteil vernahm ich nur die Stimme eines Fahrgastes: „250m unter der Erde, hier holt uns niemand raus!“ Liebe Leser,

wenn Sie des Öfteren mit den „Öffentlichen“ fahren, haben Sie das auch schon erlebt!? Für mich war es ein Novum, da ich unter Klaustrophobie und Panik leide, ein Schreckensmoment!

In dieser für mich beklemmenden Situation, fing ich an zu beten. Erst leise, dann

ganz laut, ich bat Gott darum, dass der Zug wieder fährt, damit alle Fahrgäste weiterbefördert werden. Ich betete laut und flehentlich, in die allgemeine Ruhe hinein. Plötzlich, nach gefühlter Ewig-

keit, gingen alle Lichter an, und der Zug fuhr wieder los. Warum ich Ihnen das schreibe? Das vielleicht Ungewöhnliche geschah, aller Fahrgäste in meiner Umgebung klatschten in die Hände und bedankten sich, dass ich für Sie gebetet hatte. Gesprächsstoff war nun vorhanden, denn alle schienen sich einig zu sein: öfters wieder beten, nicht nur eigene Belange, sondern auch für andere Menschen. So setzten sich die Fahrt fort, mit den

Worten „Gesegneten Tag“ stiegen die Fahrgäste an ihren jeweiligen Endzielen aus. Danke Gott, dass Du uns beten gelehrt hast, nicht nur in der Not, sondern auch in schönen, dankbaren Momenten.

Ihre Marianne Licht



EVANGELISCHE FÜRBITT-MELANCHTHON-KIRCHENGEMEINDE

Pfarramt

Pfarrer Jan von Campenhausen
Jan.von.campenhausen@evangelisch-neukoelln.de

☎ 0170 / 791 0966

Pfarrer Moritz Kulenkampff
moritz.kulenkampff@gemeinsam.ekbo.de

☎ 0176 / 7017 2383

Kirchenmusik

Arisa Ishibashi
arisa.ishibashi@evangelisch-neukoelln.de

☎ 030 / 7679 5234
oder 0175 / 3511 858

Dr. Arne Sanders
arne.sanders@web.de

☎ 0170 735 86 99

Kirchen

Fürbitt-Kirche, Andreasberger Straße 13, 12347 Berlin
Philipp-Melanchthon-Kirche, Kranoldstraße 16, 12051 Berlin

The Stone Church Berlin
Andreasberger Str. 13, 12347 Berlin

☎ 0176 / 2774 6172
www.thestonechurchberlin.com

Household of Liberty Ministries Intl. Berlin
Hertastraße 11, 12051 Berlin
Kontakt: Apostle Monday Ojiewa

☎ 0176 / 8347 0988

Digitale Kirche

www.youtube.com
Evangelische Kirchengemeinde Fürbitt-Melanchthon

www.facebook.com
Evangelische-Fürbitt-Melanchthon-Kirchengemeinde

Webseite: www.evangelisch-neukoelln.de



Kindertagesstätten

Ulrike Krüger
Bruno-Bauer-Straße 14, 12051 Berlin
Kita.philipp-melanchthon@veks.de

☎ 0151 / 1054 2719
Sprechstunde: Do 15-17 Uhr

Evangelischer Verband für Kita und Familie (EVKF)

Geschäftsstelle, Hertastraße 11, 12051 Berlin
info@veks.de

☎ 030 / 547 1512 11
Fax 030 / 547 1512 29

Gemeindebüro

Gemeindebuero@evangelisch-neukoelln.de
Kranoldstraße 16, 12051 Berlin

☎ 030 / 625 3002
☎ 030 / 6254 311

Anne Waetzmann
Anne.waetzmann@evangelisch-neukoelln.de

Chiara Müller-Rudolph
Chiara.mueller-rudolph@evangelisch-neukoelln.de

Haus- und Kirchwart

Alexander Pätzold
Alex.Paetzold@evangelisch-neukoelln.de

☎ 0152 / 0308 9443

Guido Rosenkranz
guido.rosenkranz@evangelisch-neukoelln.de

☎ 0170 / 8165 778

Café Inter-Nett

Heidi Greeb
Cafe.internet16@gmail.com

☎ 030 / 6284 2492
Mi 11-14, Fr 15-17 Uhr

Arbeitsstelle für Ev. Religionsunterricht im Bezirk Neukölln

Hertastraße 11, 12051 Berlin
aru.neukoelln@ekbo.de

☎ 030 / 8323 8929/30
Fax 030 / 8323 8931

Bankverbindung

Ev. Kirchenkreisverband Süd, Verwaltungsamt, Bankinstitut: Berliner Sparkasse
Fürbitt-Melanchthon-Gemeinde: IBAN: DE72 1005 0000 4955 1902 14
Für alle Konten gilt die BIC: BELADEBEXXX

UMBAU DER KITA



Von Oktober 2023 bis Mai 2024 hatten wir eine große Baustelle auf unserem Kitagrundstück: unser Haus, das über 65 Jahre alt ist, wurde saniert. Währenddessen waren wir in einer Container-Kita in unserem Garten untergebracht. Recht komfortabel war es dort – durchaus mehr als eine Notlösung. Kaum waren wir da eingezogen, begannen auch schon die Abbrucharbeiten. Das alte Haus nahm zunächst Ruinencharakter an, bis die neue Gestaltung erkennbar wurde. Wände wurden versetzt. Türen, Böden, De-

cken, Heizkörper... alles wurde erneuert. Anfang Mai konnten wir in die sanierte Kita zurückziehen. Vom Keller bis zum Dachgeschoss erfüllt das Haus nun aktuelle Standards. Gruppenräume, Bäder, Küche, Büroetage erstrahlen in neuem Glanz. Die freundlichen, hellen Farben und die neue Möblierung bilden den perfekten Rahmen, um die Kinder, ihre Familien und unsere Besucher herzlich willkommen zu heißen.

Das Team der Kita Philipp-Melanchthon



Redaktionsschluss für Januar, Februar, März, April 2025: 02. Januar 2025

Herausgeber und V. i. S. d. P.:

Gemeindegemeinderat der Evangelischen Fürbitt-Melanchthon Gemeinde Berlin-Neukölln
Gemeindebüro@evangelisch-neukoelln.de

Redaktion

Jan von Campenhausen, Kurt Niedtner

Fotos/Bilder

Bibellabor, v. Campenhausen, China Correa, Kulenkampff,
Nele (Modern Jive), Niedtner, Petrecher, Sophia, Schenk,
Schröder, Schulz, www.freepik.com

Satz und Druck

Druckerei Gläser, Gerlinger Straße 50, 12349 Berlin
Telefon: 030/330 29 25 52

Die Philipp-
Melanchthon-Kirche ist
Montag bis Freitag von
10 bis 12 Uhr geöffnet.
Auch außerhalb der Gottes-
dienstzeiten gilt:
Herzlich willkommen!

**SEIT ÜBER
70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ**



**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit

☑ auf dem Hof

**Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße**



Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:



Mitglied der Bestatterinnung
Berlin-Brandenburg

Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



☎ **625 10 12 (Tag und Nacht) · www.bestattungshauspeter.de**

WAHLEN IM
NOV
2025



DU BIST ENTSCHEIDEND



gkr-ekbo.de

Kandidieren Sie für Ihren Gemeindegkirchenrat!

WIR SUCHEN Menschen, die kirchliches Leben aktiv mitgestalten möchten.

WIR BIETEN ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit Gestaltungsspielraum und Verantwortung für die Kirchengemeinde.

Sie haben Interesse? Sprechen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer, jemanden aus dem Gemeindegkirchenrat oder im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Sie.